

CITYKIRCHENPREDIGTREIHE

GRENZVERLETZER

**KANZELREDEN & PREDIGTEN ZUM
30. JAHRESTAG DES MAUERFALLS**



GRENZVERLETZER

„Grenzverletzer“ wurden Menschen genannt, die es zwischen 1962 und 1989 wagten, unter Lebensgefahr die innerdeutsche Grenze ohne Erlaubnis von Osten nach Westen zu überqueren. – 30 Jahre nach dem Mauerfall fragt die Kanzelredenreihe der Berliner Citykirchen: Wo gibt es heute – unter ganz anderen zeitgeschichtlichen Umständen – Menschen, die um der Freiheit willen gesellschaftliche, religiöse oder rechtliche Grenzen verletzen und damit persönliche und berufliche Risiken auf sich nehmen? – In den fünf Berliner Citykirchen kommen Menschen aus verschiedenen Berufs- und Lebenswelten zu Wort, die mit Grenzverletzungen Erfahrungen haben – in einer Zeit, in der rechts-populistische Grenzverletzer die Grenzverletzung selbst als fraglich erscheinen lassen: Wann dienen Grenzverletzungen der Freiheit und wann nicht?

13.10.19 | ST. MARIENKIRCHE · Karl-Liebknecht-Straße 8 · 10178 Berlin | 10.30 Uhr

Harmonie als Grenzverletzung – Zur zwiespältigen Rolle der Harmonie in Familie und Pädagogik
Christine Ordnung, Gründerin und Leiterin des deutsch-dänischen Instituts für Familientherapie und Beratung, Berlin

20.10.19 | ST. MATTHÄUS-KIRCHE · Matthäikirchplatz · 10785 Berlin | 18 Uhr

Kunst als Grenzverletzung – Zur widerständigen Kraft der Kunst und ihren Grenzen
Albert Mondschein, Außenminister des Zentrums für politische Schönheit, Berlin

27.10.19 | KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE · Breitscheidplatz · 10789 Berlin | 10 Uhr

Interreligiöser Dialog als Grenzverletzung – Zum öffnenden Charakter von Grenzverletzungen im interreligiösen Miteinander, Imam Mohamed Taha Sabri, Dar-as-Salam-Moschee Neukölln, und Pfarrer Martin Germer

03.11.19 | BERLINER DOM · Am Lustgarten · 10178 Berlin | 18 Uhr

Politik als Grenzverletzung – Zum kirchlichen Umgang mit dem Rechtspopulismus, Heinz-Joachim Lohmann, Studienleiter für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie zu Berlin

10.11.19 | FRANZÖSISCHE FRIEDRICHSTADTKIRCHE · Gendarmenmarkt 5 · 10117 Berlin | 11 Uhr

Kirchenasyl als Grenzverletzung – Zum Schutzraum Kirche und den Grenzen des Rechtsstaats
Studierendenpfarrerin Heike Steller-Gül, Asyl in der Kirche, Berlin

